

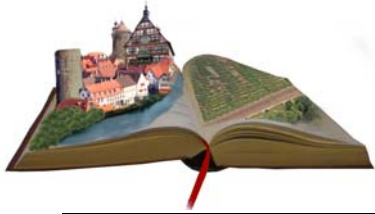


Besigheimer Häuserbuch

Kirchstraße 71 (ehem. Geb. Nr. 88 1/2)

Ehemaliges zweistöckiges Fachwerkwohnhaus auf Steinsockel mit Keller und Giebeldach, 1960 zusammen mit dem benachbarten Wohnhaus und der Scheuer Kirchstraße 69 abgebrochen.

- 1725 Die Erben der verwitweten Schultheißenin Metsch zu Hessigheim verkaufen an den Leineweber Thomas Herbst: *"Eine Behausung oben in der Stadt, zwischen Hans Jacob Ninnichen (Nennich) und Hans Martin Schertt"*.
- 1736 Thomas Herbst vertauscht das Haus an die Witwe des Schneiders Georg Christoph Hohl. Er bekommt dafür deren Hälfte des Hauses Schulbrunnengasse 5.
- 1749 Die Witwe Hohl verkauft das Haus an Christoph Stiefelmayer, der es "ein wenig Wochen darauf" an den Schuhmacher Christian Schmid weiterverkauft.
- 1772 Das Haus fällt durch Erbschaft an die beiden Töchtern des Schuhmachers Schmid.
- 1779 Eine der Schmid'schen Töchter schenkt ihre Hälfte dem Ehemann, dem Weber Jacob Schäfer.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Neccar-Seite. Oben in der Stadt. Unter der Kirch. Nr. 88B - Ein klein Häusle, samt einem Kellerlin, an der Strasse dem obern Brönnle gegen über"*. Im gleichen Jahr kauft der Tagelöhner Conrad Raiz das ganze Haus, zur Hälfte von Jacob Schäfer und zur Hälfte von Barbara Schmid.
- 1801 Die Witwe des Conrad Raiz verkauft das Haus an den Weingärtner Johann Gotthard Fellger, Johanns Sohn.
- 1815 Das Haus wird verkauft an Juliane Friederike Dürr, ledig.
- 1823 Friederike Dürr verkauft das Haus an den Kaminfeger Christoph Friedrich Wöhrle.
- 1842 Das Haus geht durch Erbschaft an den Schwiegersohn, den Kaminfeger Heinrich Schmid.
- 1844 Kaminfeger Schmid verkauft das Haus an Johannes Raiser.
- 1849 Johannes Raiser verkauft das Haus an Georg Schlotterbeck, der es gleich vertauscht an Regine Röser, ledig. Er bekommt dafür deren Anteil am Haus Marktplatz 7.
- 1863 Regine Röser verkauft das Haus an den Schmied Christian Kirn und dessen Ehefrau.
- 1872 Christian Kirn verkauft das Haus an den Weingärtner Christian Adler: *"Nr. 88 1/2 - Ein kleines zweistöckiges Wohnhaus (26 qm), oben in der Stadt, unter der Kirche, neben Johannes Joos und Buchdrucker Müller"*.



Besigheimer Häuserbuch

1900 Umschreibung ins Grundbuch.